



# Impfaffäre um suspendierten OB Wiegand **AUCH POLIZEI LIESS BEAMTE MIT RESTDOSEN IMPFEN**

Von UWE FREITAG  
Halle – Wenn zwei das selbe tun – kann das verschiedene Folgen haben... Das gilt auch für Halles sus-

pendierten OB Dr. Bernd Wiegand (64, pfl.). So gibt es eine Vereinbarung zwischen dem Impfzentrum Halle und der Polizei-Inspektion Halle, Grundlage ist ein Erlass des

Innenministeriums. Darin heißt es, dass Polizeibeamte ein Impfangebot annehmen dürfen, wenn so die Vernichtung von Impfstoff vermieden wird. „Etwas anderes hatte der

Katastrophenstab auch nicht abgesprochen“, zeigt sich Bernd Wiegand auf BILD-Nachfrage geäußert, dass diese sich dabei auf Angaben des Impfzentrums verlässt. Für das Innenministerium ist da „eine Parallele nicht zu erkennen“. Man habe sich vorher, anders als

der OB, auch mit dem Sozialministerium abgestimmt.

Die Fraktion „Hauptsache Halle/ Freie Wähler“ verlangt nun Aufklärung im Stadtrat. „Wir wollen den genauen Inhalt erfahren und wissen, warum im einen Fall falsch sein soll, was im anderen richtig ist“, sagt Johannes Menke (59).

Überbürgermeister Dr. Bernd Wiegand wundert sich über einen Erlass des Innenministeriums



Foto: UWE KOHN

## Ab 2023 wird am Gradierwerk Dürrenberg erstmals nach 60 Jahren wieder Salz gesiedet

# 'O SOLE mio!

Von UWE FREITAG

Bad Dürrenberg – Sole bedeutet in Bad Dürrenberg (Saalekreis) etwas anderes als in Italien. Aber auch ohne südliche Sonne (das heißt Sole im Italienischen) haben die Bewohner der Kurstadt allen Grund zum Jubeln. Aus ihrer Sole (in dem Fall Salzbrühe) wird schon bald wieder Salz gesiedet. 1963 stellte die Saline Bad Dürrenberg nach fast 200 Jahren ihre Arbeit ein. 2023 – genau 60 Jahre später – läuft die Salzproduktion wieder an. Rund 200 Kilo werden während der Landesgartenschau (LAGA) jede Woche gesiedet.

zeitig anfangen. Ab 4 Uhr soll er anheizen. Damit 9 Uhr, wenn die ersten Schaulustigen kommen, bereits Salzkristalle zu sehen sind. Bevor die Sole in die Siedepfanne kommt, muss sie „aufgradiert“ werden. Das salzhaltige Wasser tropft dabei so lange vom zwölf Meter hohen und 636 Meter langen Gradierwerk, bis sein Salzgehalt bei 20 Prozent liegt.

Das Gradierwerk – die längste Anlage in Deutschland – wird zurzeit durch die Zimmerei Sven Rödiger aus Bad Dürrenberg saniert. Die lässt dafür Lärchen- und Douglasien-Holz aus dem Schwarzwald kommen. Im Frühjahr 2022 soll alles fertig sein.

„Auf dem Gelände der Landesgartenschau eröffnen wir eine Schaulsiederei“, verrät Michael Steinland (59), Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 GmbH. Den Siedemeister stellt die LAGA ein. Das Salz wird an Besucher verkauft. Ebenso die Salzkartoffeln. Wie in der Saline früher üblich, werden kleine Kartoffeln in die kochende Sole gelegt. Damals ersetzten sie das Kantinen-Essen. Steinland will sie als Snacks an die Gäste verkaufen. „Mit Butter oder Pesto.“

Der Siedemeister muss

Auf dem Polster sind u.a. Dom und Jahrtausendturn zu sehen



MVB-Chefin Birgit Münster-Rendel (2.v.l.) im neuen Bus

## Neue Busse! AUF DEN POLSTERN SIND MAGDEBURGS SEHENSWÜRDIGKEITEN

Magdeburg – Mit den neuen Bussen der Magdeburger Verkehrsbetriebe (MVB) sind Sehenswürdigkeiten nicht nur durchs Fenster, sondern auch im

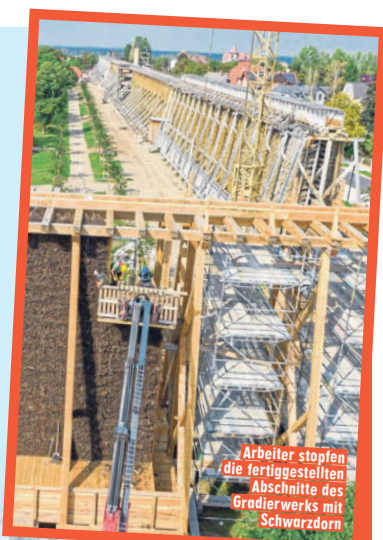
Innenraum zu entdecken! 26 moderne Linienbusse mit Hybridmotor der Firma MAN hat die MVB beschafft. Beim Einsteigen fällt auf: Die grünen Fahrgastsitze zeigen

den Dom, das Hundertwasserhaus und den Jahrtausendturn. Das Design wurde hausintern entworfen. Die neuen Hybridbusse sind klimafreundlich, leise

und deutlich effizienter als die bisherigen Dieselfahrzeuge. „Wir steigern den Komfort für unsere Gäste enorm, worüber ich mich sehr freue“, sagt MVB-Chef

fin Birgit Münster-Rendel. Aktuell fahren 13 der 26 neuen Busse durch Magdeburg, bis Jahresende sollen alle im Dienst sein. Kosten: 7,7 Mio. Euro.

Foto: VIKTORIA KUEHNIG, MAGDEBURGER VERKEHRSBETRIEBE GMBH & CO. KG



Arbeiter stopfen die fertiggestellten Abschnitte des Gradierwerks mit Schwarzdorn



Am 636 Meter langen Gradierwerk in Bad Dürrenberg wird bis zum Frühjahr ein 120 Meter langer Abschnitt erneuert

Foto: JAN WOLFF/DA

Wittenberg – Todes-Crash an Baum Ein Autofahrer war gestern auf der K 2021 unterwegs, als er aus noch ungeklärter Ursache von der Straße abkam. Der Wagen krachte vor einen Baum, ging in Flammen auf. Der Mann starb, seine Identität ist noch ungeklärt.

Magdeburg – Finanz-Hilfe Für 18 gemeinnützige Projekte in Sachsen-Anhalt stellt die Lotogesellschaft des Landes 632 000 Euro zur Verfügung. Gefördert werden Vorhaben aus den Bereichen Soziales, Kultur, Umweltschutz und Sport.

Dessau-Roßlau – In altem Glanze 8 Jahre nach der Flut 2013 ist die Instandsetzung des Parks Luisium beendet. Schwierig war die Balance zwischen Flutschutz und Denkmalpflege. Kosten: 7 Mio. Euro.

Wettin-Löbejün – Supermarkt-Einbruch In der Nacht zu Mittwoch stiegen Unbekannte in einen Discounter in der Saalestraße ein, klauten u. a. Tabakwaren. Schaden: 10 000 Euro.

## EINHEITSEXPO eröffnet am Samstag

Vor der Oper füllten Aufbauhelfer gestern eine Skulptur mit roten Luftballons. Die Ausstellung der Einheits-Expo eröffnet am Samstag. Am 18. September wird Ministerpräsident Reiner Haseloff (67, CDU), Bundesrat, Bundeswehr und weitere Verfassungsgespräche. Am 3. Oktober in der Händel-Halle, u. a. mit Kanzlerin Angela Merkel (67, CDU), Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (65, SPD) und Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (78, CDU).

Zentrum der Einheits-Expo ist der Marktplatz



Foto: STEFFEN SCHELLHORN

## Brockenbahn dampft seit 30 Jahren zum Gipfel

Wenigerode – Gefühlt dampfte sie schon kurz nach dem Mauerfall 1989 wieder auf den Berg der Deutschen, tatsächlich dauerte es etwas länger.

Vor genau 30 Jahren brachten zwei historische Loks die ersten regulären Passagiere des vereinigten Deutschland zum Brocken-Gipfel. Gestern wurde mit einer Sonderfahrt an den Tag erinnert, der zugleich die über 30 Jahre währende Zwangspause des Brockenbahn-Verkehrs markierte. Dabei erinnerten sich Zeitzeugen an den holprigen Neustart einer ostdeutschen Erfolgsgeschichte. In



Von Schierke aus dampften am 15. September 1991 die ersten Züge zum Brocken

Foto: VOLKER SCHLADTCH/IDM/RESEARCH

Jahren ohne Corona nutzten zuletzt 600 000 Fahrgäste pro Saison den spektakulärsten Weg auf den mit 1141 Metern höchsten Berg im Harz. (jaw)

H4Y

FINDE HERAUS, WAS DU WILLST.

HANDWERK4YOU

DAS BERUFSFINDUNGSSEVENT FÜR MACHER

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2021  
9 - 14 UHR

BERUFSBILDUNGSZENTRUM  
HARZBURGER STR. 13  
IN MAGDEBURG

ÜBER 130 AUSBILDUNGSBERUFE  
ERWARTEN DICH IM HANDWERK.

AUSBILDUNG  
GESUCHT?  
KOMM  
VORBEI

Handwerkskammer  
Magdeburg